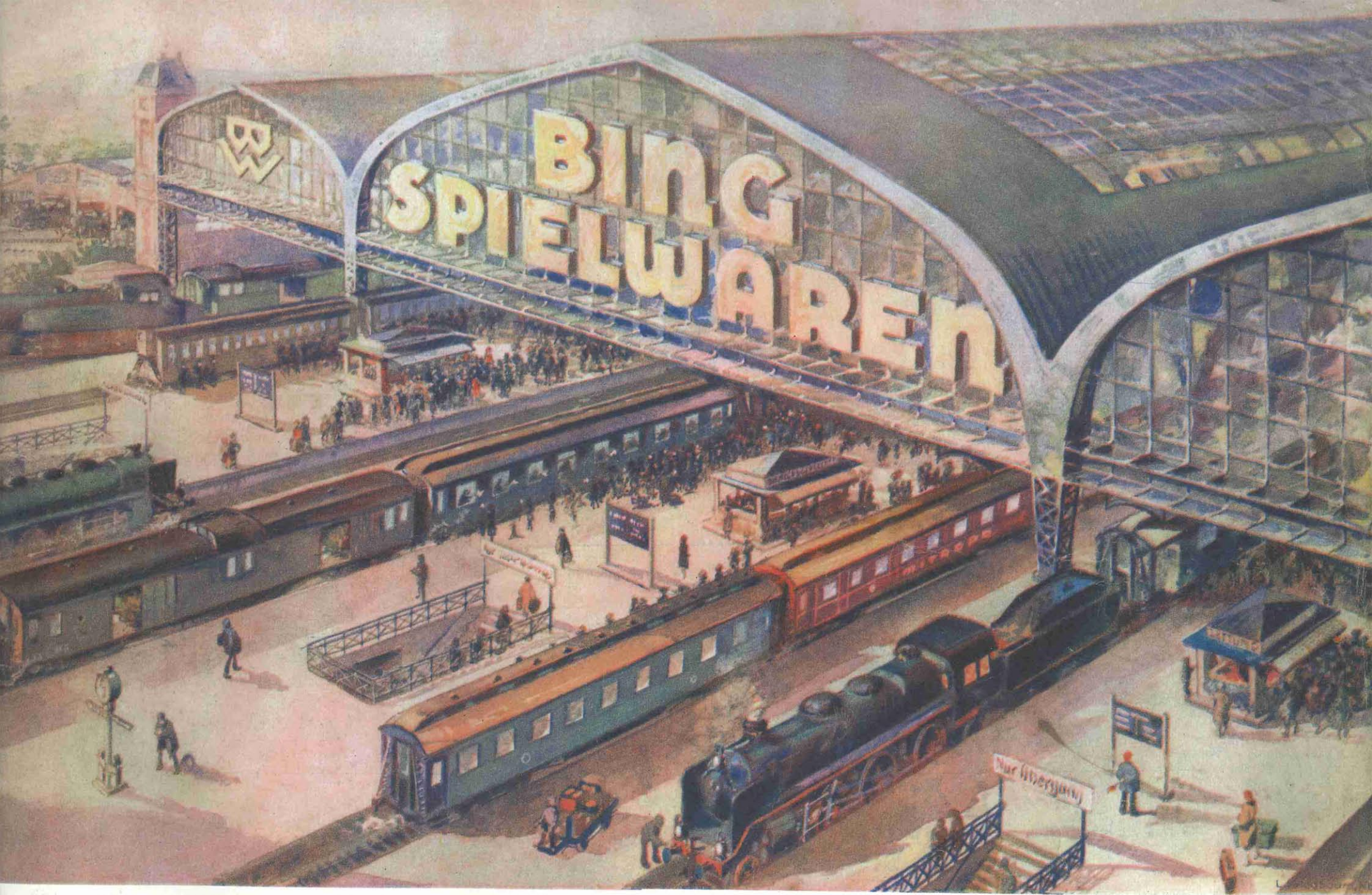




Leonhard Tietz A.-G., Köln

Hohestraße

Spielwaren-Abteilung

Hohestraße



SPIELEN UND SPIELZEUG

Wir müssen das Spiel unserer Jugend als eine ernste Sache auffassen; ernst für die Eltern und Erzieher, weil das Spiel ein Erziehungsmoment bildet, dessen besondere Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann; ernst aber auch für die Jugend selbst, da der tüchtige Knabe ebenso wie das bewegliche Mädchen das Spiel mit einem Eifer, mit einer Hingebung behandelt, wie kaum der Mann sein wichtigstes Geschäft, die Frau ihren häuslichen Beruf. — Wer die geheimnisvollen Tiefen des kindlichen Geistes belauscht, wer den Entwicklungsgang des Kindes beobachtet, der wird finden, daß Kräfte in dem jungen Menschen schlummern, die gerade im Spiel in einer bewundernswerten Weise sich auswirken. — Das Spielzeug ist das Mittel, welches dem Kinde die praktische Verwertung seiner jugendlichen geistigen Entfaltung ermöglichen soll.

Deshalb fällt Erziehern und Eltern die verantwortungsreiche Aufgabe zu, den Kindern das richtige Spielzeug in die Hand zu geben. — Nach Alter, Befähigung, nach einer besonderen Hinneigung zu diesem oder jenem Gebiet im Raume der Erscheinungen, welche das Kind umgibt — kurz nach dem individuellen Spieldrang des Kindes müssen die Spielzeuge jeweils ausgewählt werden. — Aber ein Grundsatz besteht unverändert für jedes Spielzeug: Es sollen nur gute Spielzeuge geschenkt werden! Für unsere Jugend muß das Beste gerade gut genug sein! Dies gilt in ganz besonderem Maße, wenn es sich um Spielzeug handelt, das der Jugend technische oder physikalische Grundgedanken und Gesetze vermitteln soll. Nur solches Spielzeug wird das Kind befriedigen können, das nach technischen Grundsätzen durchgearbeitet und hergestellt ist. — Die in der ganzen Welt rühmlichst bekannte Marke  auf den Erzeugnissen der größten Spielwarenfabrik der Welt, der Firma BING WERKE vorm. Gebrüder Bing A.G. NÜRNBERG bietet volle Gewähr für erstklassige Fabrikate. Verlangen Sie daher stets diese erprobte Marke!

Das vorliegende Buch soll bei der Auswahl der Spiel-



zeuge ein wohlmeinender Führer und Berater sein.

BING WERKE VORM. GEBRÜDER BING A.G. **NÜRNBERG**



• BING •



OPTISCHE SPIELWAREN

Kinematographen, Laterna Magicas, Projektoskope

Marke



weltbekannt

Kinematographen

Die Entwicklung des **Kinematographen** und sein Siegeszug durch die Welt hat auch beim Kinde die Ansprüche an das optische Spielzeug gesteigert.

Im Gegensatz zur Eisenbahn und zur Modell-Dampfmaschine hat man beim Kinematographen nicht in gleicher Weise das Original, also den großen Apparat vor Augen, wie er im Lichtspielhaus Verwendung findet, aber man sieht dessen Wirkung.

Vergleicht man die raffinierte Technik der Theaterapparate mit der einfachen des Spielzeugkinos, so wird man erstaunt sein über die mit geringen Hilfsmitteln erzielte vorzügliche Leistung. Durch dauernde Verbesserungen der Lichtquelle und der Optik wurde die Wirkung der größeren elektrisch beleuchteten Spielzeugkinos soweit gefördert, daß sich dieselben schon zur Vorführung von Theaterfilmen eignen. — Alle Spielzeugkinos sind auch für die Verwendung als Laterna Magica eingerichtet und geben auch so vorzügliche Bilder.



Laterna Magicas

Die **Laterna Magica**, die alte „Zauberlaterne“ hat ihren Reiz immer noch bewahrt; eine reiche Auswahl prächtiger Bilderserien bietet Gelegenheit zu lehrreicher und amüsanter Unterhaltung mit diesem Spielzeug.

Auf eine weitere Art optischer Projektion sei aber noch besonders hingewiesen:

Das „**Projektskop**“, ein Apparat zur Wiedergabe **undurchsichtiger** Bilder, ist in seinem Wert noch nicht genügend erkannt. Gerade dieser Apparat gibt uns die Möglichkeit, Photographien, Amateur-Aufnahmen, Ansichtspostkarten usw. an die Wand zu werfen

und so die Erinnerung an eigene Reisen und Erlebnisse aufzufrischen, manche frohe Stunde wird so im Geiste nochmals durchlebt.

Maßgebend für jede optische Projektion ist Lichtquelle und Objektiv. Je stärker die erstere gewählt wird und je mehr die Zusammensetzung des Linsensatzes einen günstigen Streuwinkel gewährleistet, desto heller, reiner und größer erscheinen die Bilder auf der weißen Wand.



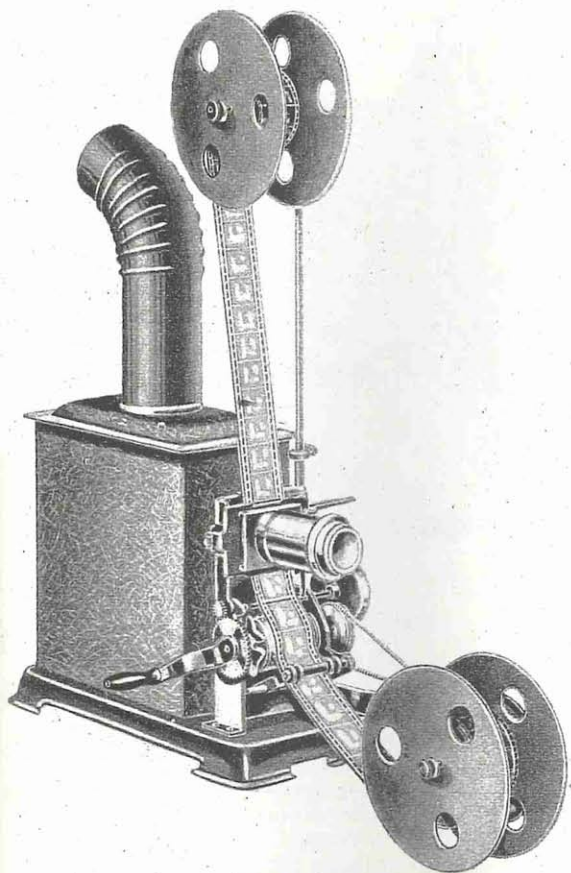
• B I N G •



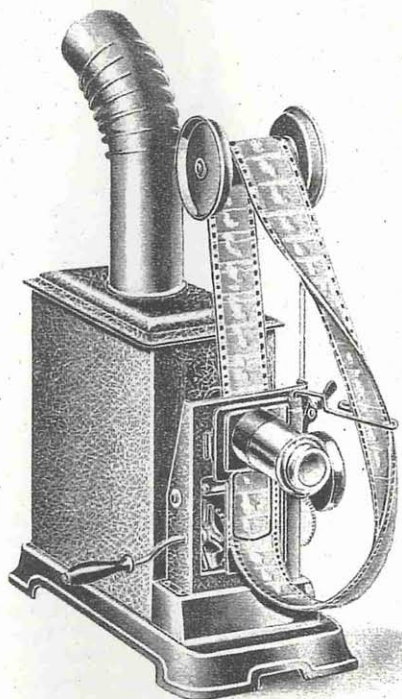
Kinematographen

mit vorzüglicher optischer Wirkung, für alle Filme mit Edison-perforation passend, Kamera in feiner, schwarzer „Eiskristall“-Lackierung

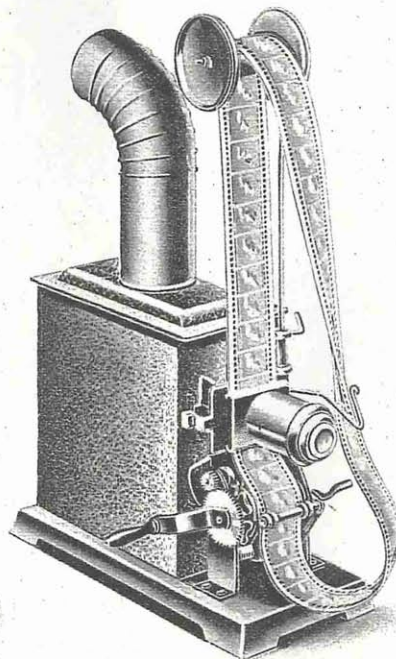
Kinematographen sind auch als Laterna Magica verwendbar.



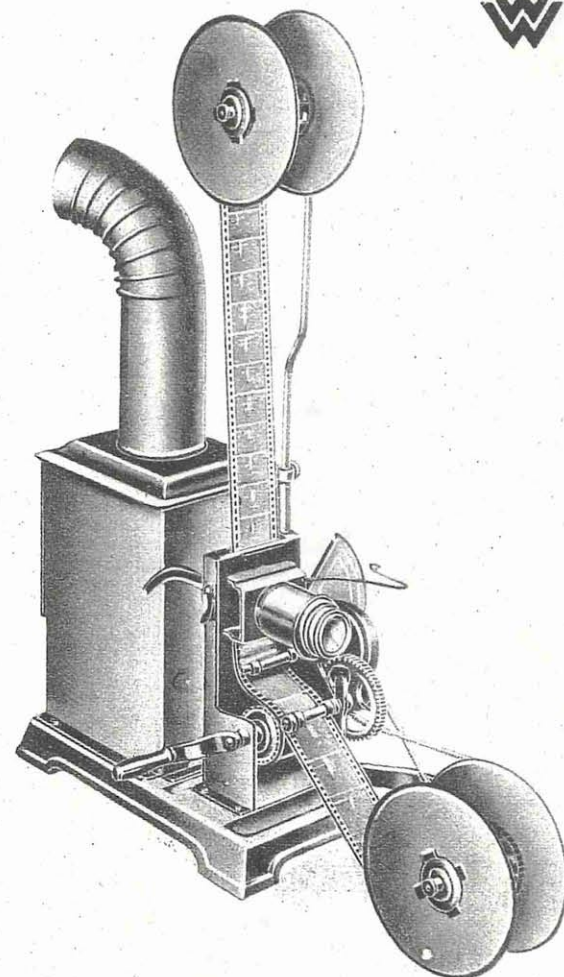
10/862/3 Kinematograph, mit Kondensor, Reflektor, 2 Filmrollen und Schwungrad zur Transportregulierung, mit Petroleumlampe 3" Flachbrenner, Aufpulvorrichtung, 3 kurzen, farbigen Filmen und 6 Glasbildstreifen 3 cm breit p. St. Mk. 18.—



10/858/3 Kinematograph, mit Kondensor, Reflektor, Filmrolle und Schwungrad zur Transportregulierung, mit Petroleumlampe 3" Flachbrenner, 3 kurzen schwarzen Filmen und 3 Glasbildstreifen 3 cm breit p. St. Mk. 11.—



10/852/3 Kinematograph, mit Kondensor, Reflektor, Filmrolle und Schwungrad zur Transportregulierung, mit Petroleumlampe 3" Flachbrenner, 3 kurzen farbigen Filmen und 6 Glasbildstreifen 3 cm breit p. St. Mk. 15.—



10/853/3 1/2 Kinematograph, mit Kondensor, Reflektor, 2 Filmrollen und Schwungrad zur Transportregulierung, mit Petroleumlampe 8" Flachbrenner, Bildeinstellvorrichtung, Aufpulvorrichtung, 3 kurzen, farbigen Filmen und 6 Glasbildstreifen 3 1/2 cm breit p. St. Mk. 30.—

Filme

Normal-Edison-Perforation

endlos geklebt, zu sämtlichen Kinematographen passend.

Wilhelm-Busch-Filme, endlos geklebt, ca. 3 m lang. Die humorvollen Zeichnungen des bekannten Karikaturen-Zeichners Wilh. Busch in meisterhafter Wiedergabe

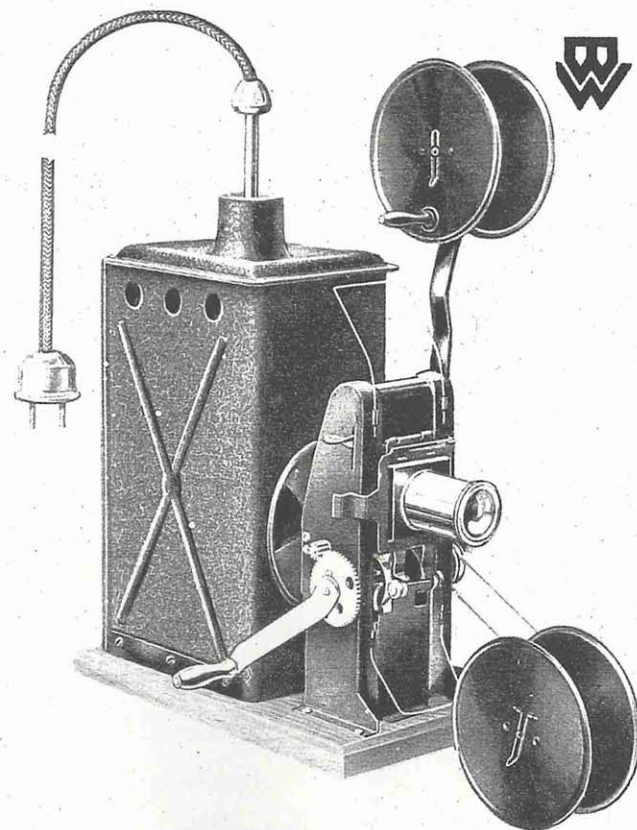
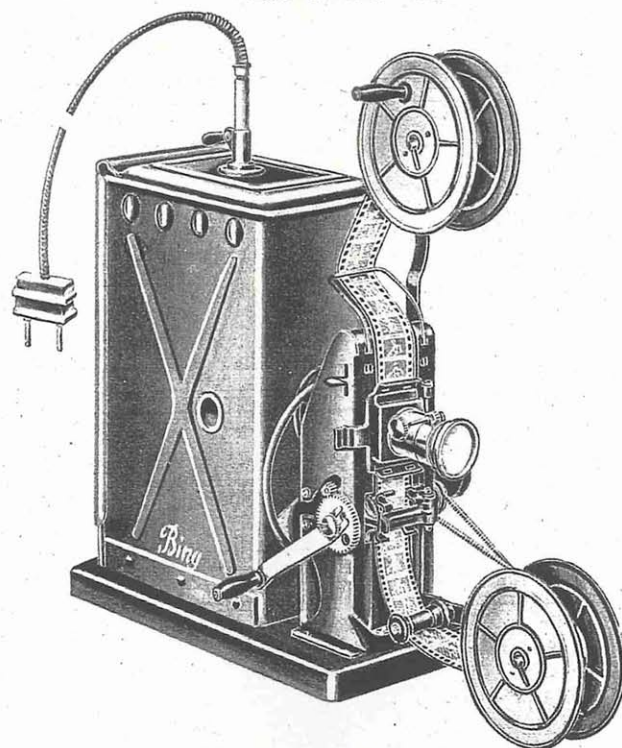
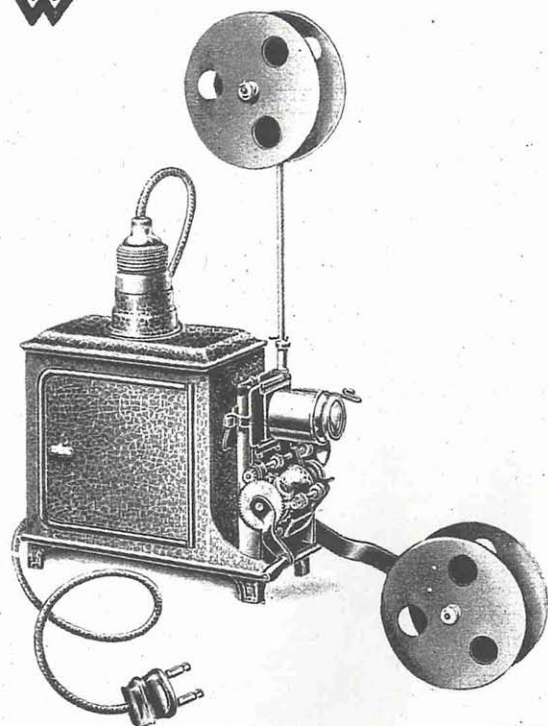
13/52/1	Die Enten und der Frosch	p. St. Mk. 3.60
13/52/2	Der Hahnenkampf	" " " 3.60
13/52/3	Der hohle Zahn	" " " 3.60
13/52/4	Diogenes und die bösen Buben von Korinth	" " " 3.60
13/52/5	Die Rache des Elefanten	" " " 3.60
13/52/6	Der hinterlistige Heinrich	" " " 3.60
13/52/7	Die Entführung aus dem Serail	" " " 3.60
Wilhelm-Busch-Filme, Max- und Moritz-Streiche , endlos geklebt, ca. 3 m lang, mit erläuternden Versen von Wilhelm Busch, stückweise verpackt in eleganten Kartons		

13/58/1	Witwe Bolte mit ihren Hühnern	p. St. Mk. 4.—
13/58/2	Witwe Bolte und die Hühnerdiebe	" " " 4.—
13/58/3	Meister Böck	" " " 4.—
13/58/4	Lehrer Lämpel und die Tabakspfeife	" " " 4.—
13/58/5	Onkel Fritze und die Maikäfer	" " " 4.—
13/58/6	Meister Bäcker und das Attentat auf die Backstube	" " " 4.—
13/58/7	Bauer Mecke und die Maltersäcke	" " " 4.—

Fortsetzung der Filme Seite 56.



• B I N G •



10/8116/3 Kinematograph, Eiskristall-Lackierung, mit elektrischer Beleuchtung für Glühlampen des jeweiligen Netzanschlusses, einschl. Lampenhalter mit Deckkappe, aber ohne Glühlampe, m. 2 Filmrollen, Aufspulvorrichtung, 3 kurzen, farbigen Filmen u. 6 Glasbildstreifen 3 cm br. p. St. Mk. 21.—

Kinematograph mit elektr. Beleuchtung, mit Lampenfassung (Edisongewinde), 2½ m langer Leitungslitze u. Steckkontakt, ohne Glühlampe (man verwende die Lampen der jeweiligen Netzspannung), mit Kondensor, Reflektor, Schwungrad zur Transportregulierung, Bildeinstellvorrichtung, m. 2 Filmrollen und Filmaufspulvorrichtung, Objektiv mit Zahngetriebe

Kinematograph mit elektrischer Beleuchtung (Glühlampenbeleuchtung) mit Lampenfassung (Edisongewinde), 2,5 m langem Kabel mit Steckkontakt, ohne Glühlampe (man verwende die Lampen der jeweiligen Ortsleitung), mit Kondensor, Reflektor, Schwungrad zur Transportregulierung, Bildeinstellvorrichtung, 2 Filmrollen mit Filmaufspulung

Filme

Normal-Edison-Perforation

endlos geklebt, zu sämtlichen Kinematographen passend.

Kindliche Trickfilme, nur in Original-Serienpackung à 3 Stück

13/18 Serie I, II, III, IV = 12 verschiedene Szenen, schwarz-weiß, 55 cm lang p. Serie Mk. 1.45

13/28 do., farbig, 55 cm lang p. Serie Mk. 2.—

13/19 Serie I—VIII = 24 verschiedene Szenen, schwarz-weiß, 110 cm lg. p. Serie Mk. 2.40

13/29 do., farbig, 110 cm lang p. Serie Mk. 3.40

Humoristische Filme stückweise im Karton

13/20 Nr. I—VII = 7 verschiedene Szenen, schwarz-weiß, 220 cm lang p. St. Mk. 1.70

13/30 do., farbig, 220 cm lang p. St. Mk. 2.45

Märchen-Filme, 2 Meter lang, endlos geklebt, Originalaufnahmen (keine gezeichneten Filme), mit Textbuch, in hübscher Verpackung

13/16/1 Rotkäppchen p. St. Mk. 2.70
13/16/2 Schneewittchen „ „ „ 2.70
13/16/3 Hänsel und Gretel „ „ „ 2.70

10/8113/4 mit 1 lang., schwarz. u. 2 lang., farbig. Filmen und 12 Glasbildstreifen 4 cm br. p. St. Mk. 35.—

10/8114/4 mit 2 lang., schwarz. u. 2 lang., farbig. Filmen und 12 Glasbildstreifen 4 cm br. p. St. Mk. 48.—

10/8115/4 mit 2 lang., schwarz. u. 2 lang., farbig. Filmen und 12 Glasbildstreifen 4 cm br. p. St. Mk. 55.—

Kinematograph mit Petroleum-Beleuchtung, mit Kondensor, Reflektor, Schwungrad zur Transportregulierung, Bildeinstellvorrichtung, mit 2 Filmrollen und Filmaufspulvorrichtung, Objektiv mit Zahngetriebe

10/874/4 mit Petroleumlampe 5' Flachbrenner, 2 lang., schwarz., 2 lang., farbig. Filmen und 12 Glasbildstreifen 4 cm breit p. St. Mk. 40.—

13/16/4 Dornröschen p. St. Mk. 2.70

13/16/5 Frau Holle „ „ „ 2.70

13/16/6 Frochkönig „ „ „ 2.70

13/16/7 Der gestiefelte Kater „ „ „ 2.70

13/16/8 Aschenbrödel „ „ „ 2.70

13/16/9 Tischlein deck' dich! „ „ „ 2.70

13/16/10 Das Mädchen mit den Schweißhölzchen „ „ „ 2.70

10/8118/3 mit 3 kurzen, farbigen Filmen und 6 Glasbildstreifen 3 cm breit p. St. Mk. 24.—

10/8119/4 mit 1 langen schwarzen, 2 langen farbigen Filmen und 12 Glasbildstreifen 4 cm breit p. St. Mk. 30.—

Humoristische Trick-Filme, endlos geklebt, in verschiedenen Längen, stückweise, in feiner Verpackung

13/50/1 Loras neuer Hut / Der droll. Papagei Länge ca. 4 m p. St. Mk. 3.80

13/50/2 Jumbo, der Elefant geht baden „ „ 3 „ „ 2.80

13/50/3 Der schadenfrohe Affe Joko „ „ 5 „ „ 5.—

13/50/4 Eine drollige Nilpferd-Familie „ „ 4 „ „ 4.—

13/50/5 Der zefoppte Maler / Ein Laubentstreich „ „ 5 „ „ 5.—

13/50/6 Ein amerikanisch. Duell / Eine Luftpumpengeschichte „ „ 5 „ „ 5.—

13/50/7 Jumbo, der Elefant ist los „ „ 5 „ „ 5.—

13/50/8 Ein Haus fliegt in die Luft „ „ 5 „ „ 5.—

13/50/9 Eisbär mit Rumflasche „ „ 5 „ „ 5.—

13/50/10 Eine feenhafte Verwandlung „ „ 5 „ „ 5.—

13/50/11 Des Jägers Traum „ „ 5 „ „ 5.—

Der Flug Deutschland-Amerika im Film mit Hauptmann Köhl, v. Hünefeld und Fitzmaurice, Abflug von Baldonel, Landung am Leuchtturm von Greenly Island

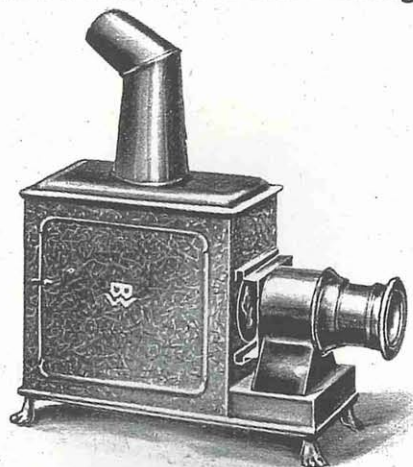
13/59 ca. 4 m lang, endlos geklebt, in Luxuspackung p. St. Mk. 3.80

Weitere Filme siehe Seite 55.





Laterna Magica mit Petroleum-Beleuchtung



10/00

Laterna Magica, fein schwarz lackiert („Eiskristall-Lackierung“ schwarz), mit Petroleum-Lampe, mit Vorbau

10/88/4½	mit 12 St. Glasbildstreifen 4½ cm br. p. St. Mk.	12.50
/5	„ 12 „ „ 5 „ „ „ „ „	14.50
/6	„ 12 „ „ 6 „ „ „ „ „	17.50
/7	„ 12 „ „ 7 „ „ „ „ „	21.50

ohne Vorbau

10/846/4	mit 12 St. Glasbildstreifen 4 cm br. p. St. Mk.	6.40
/4½	„ 12 „ „ 4½ „ „ „ „ „	8.50
/5	„ 12 „ „ 5 „ „ „ „ „	12.—
/6	„ 12 „ „ 6 „ „ „ „ „	15.—
/7	„ 12 „ „ 7 „ „ „ „ „	18.—



Glasbilder zu Laterna magica und Kinematographen

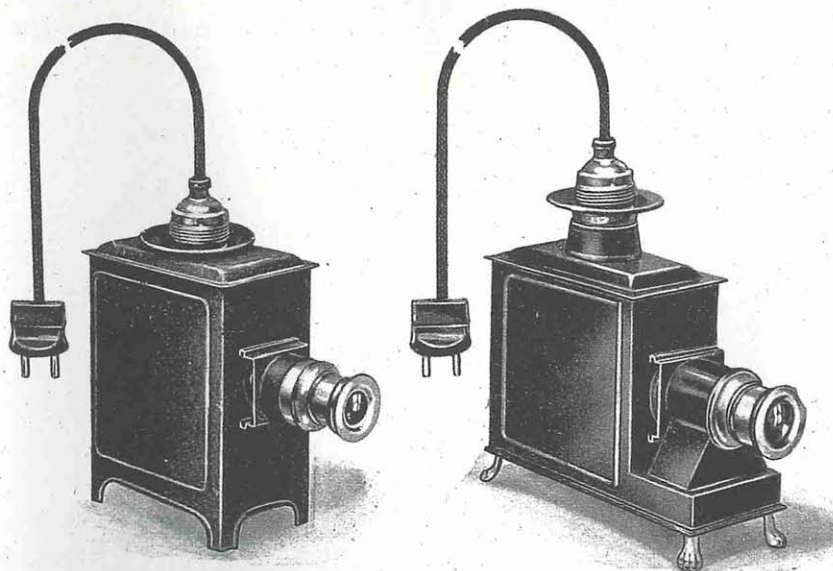
	4	4½	5	6	7 cm breit
Mk. 2.	2.40	3.10	4.—	5.—	per Serie = 12 Glasbildstreifen

• BING •

Laterna Magica mit elektrischer Beleuchtung

Solide Ausführung.

Glasbilder in separatem Karton mit Bildersteg.



10/8150 Eiskristall-Lackierung

10/8151 schwarz lackiert

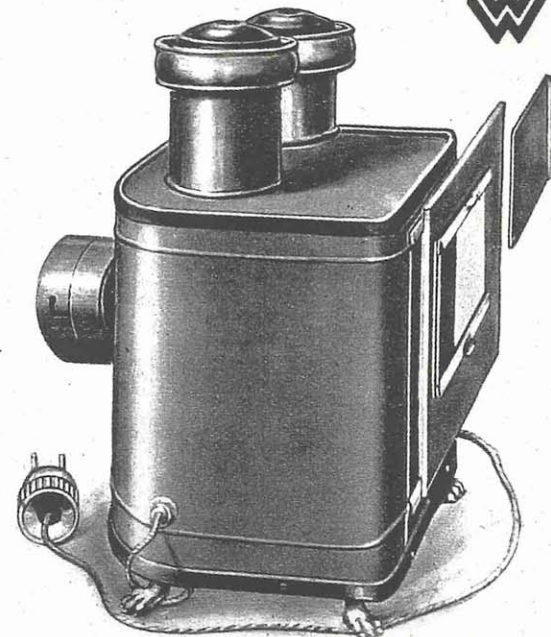
Laterna Magica, glatte Form, Eiskristall-Lackierung, schwarz, elektrische Beleuchtungs-Einrichtung, mit Deckkappe und federndem Führungsrohr, 2 m langes Kabel mit Steckkontakt (ohne Glühbirne).

10/8150/4½	Linsendurchmesser 4 cm, mit 12 Glasbildstreifen 4½ cm breit p. St. Mk.	10.—
10/8150/5	„ 4½ „ „ 12 „ 5 „ „ „ „ „	13.50
10/8150/6	„ 5 „ „ 12 „ 6 „ „ „ „ „	17.—
10/8150/7	„ 5½ „ „ 12 „ 7 „ „ „ „ „	20.—

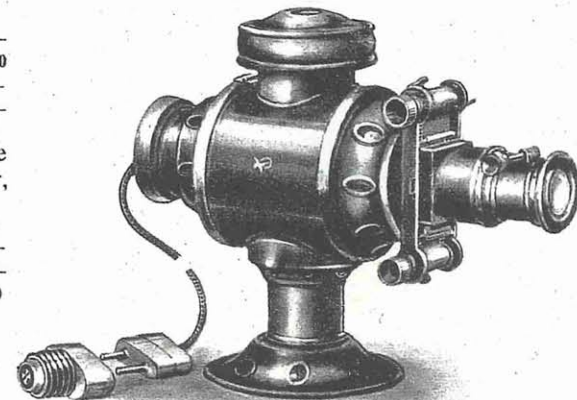
Laterna Magica mit Vorbau, feinst schwarz lackiert, elektrische Beleuchtungs-Einrichtung, mit Deckkappe und federndem Führungsrohr, 2 m langes Kabel mit Steckkontakt (ohne Glühbirne).

10/8151/5	Linsendurchmesser 4½ cm, mit 12 Glasbildstreifen 5 cm breit p. St. Mk.	17.—
10/8151/6	„ 5 „ „ 12 „ 6 „ „ „ „ „	20.—
10/8151/7	„ 6 „ „ 12 „ 7 „ „ „ „ „	23.50

- 10/91 Serienbilder: Kinderszenen, komische Bilder, Tierbilder, Karikaturen
- /93 Humoristische Bilder, lustige Darstellungen, Tierbilder
- /96 Märchen, Dornröschen, Rotkäppchen, Schneewittchen, Hänsel und Gretel
- /99 Reise um die Welt, berühmte Städte- und Landschaftsbilder
- /910 Königsschlösser, berühmte Kirchen, Ansichten aus München und Wien



10/839 Projektoroskop (Apparat zur Wiedergabe undurchsichtiger Bilder, wie Photographien, Postkarten etc. (Episkopische Projektion) mit elektrischer Beleuchtung, für 2 Glühlampen eingerichtet, mit 2 Nickelreflektoren und 2½ m langer Leitungslitze mit Steck- und Schraubkontakt zum Einschrauben in jeden Beleuchtungskörper, ohne Glühlampen (man verwende Lampen der jeweiligen Netzspannung), 29 cm hoch, 26 cm breit p. St. Mk. 32.—



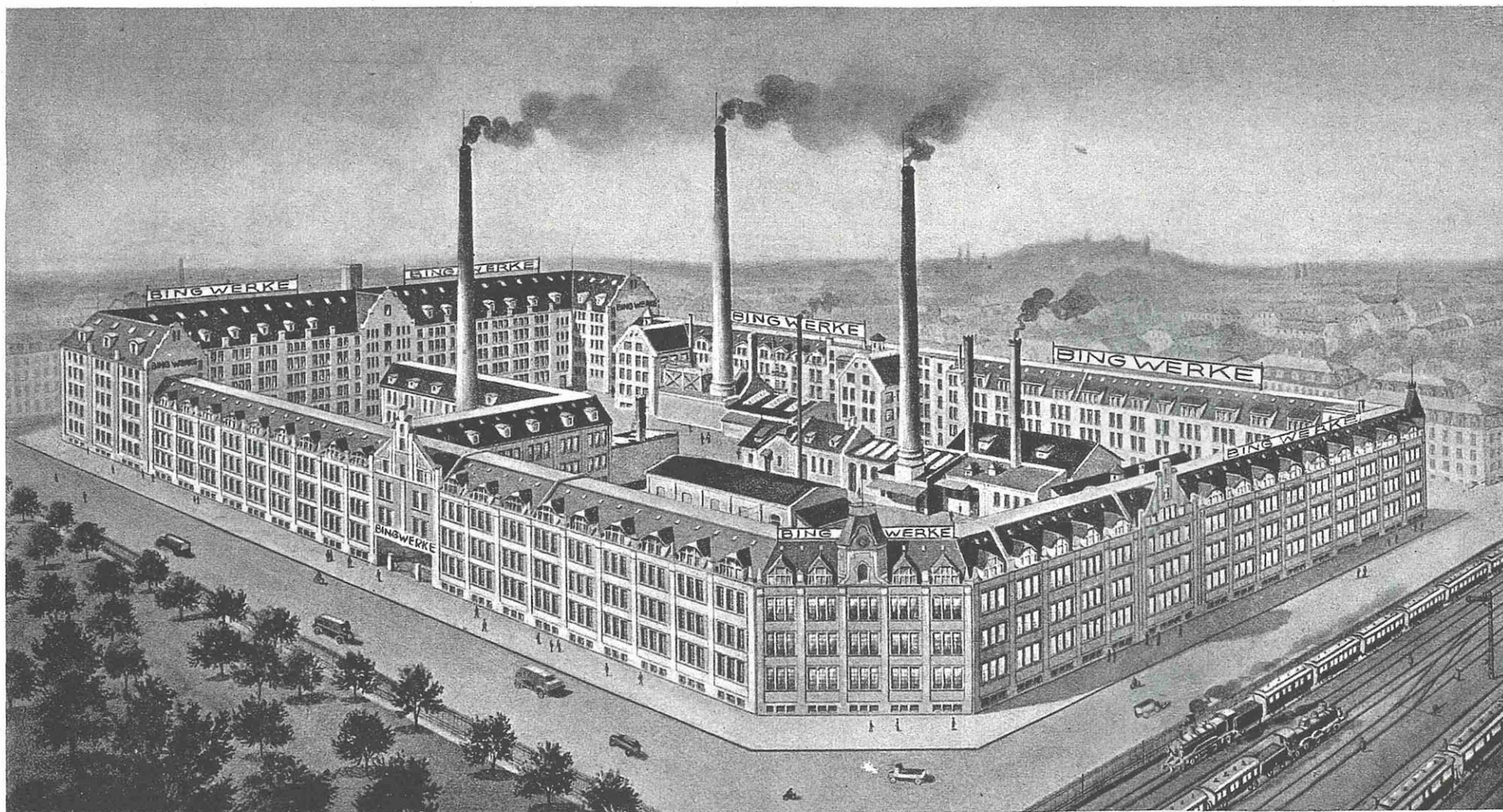
13/333 Film-Magica, Projektionsapparat für Film- und Glasbildstreifen (stehende Projektion) eingerichtet, mit elektr. Beleuchtung, mit Steck- sowie Schraubkontakt zum Einschrauben in jeden Beleuchtungskörper, ohne Glühbirne (man verwendet die Lampen der Netzspannung). Objektiv mit Zahngetriebe, mit 2½ m langer Leitungslitze, eingerichtet für Glasbildstreifen 4 cm breit, mit 3 sortierten Filmbändern p. St. Mk. 23.—



◆ BING ◆

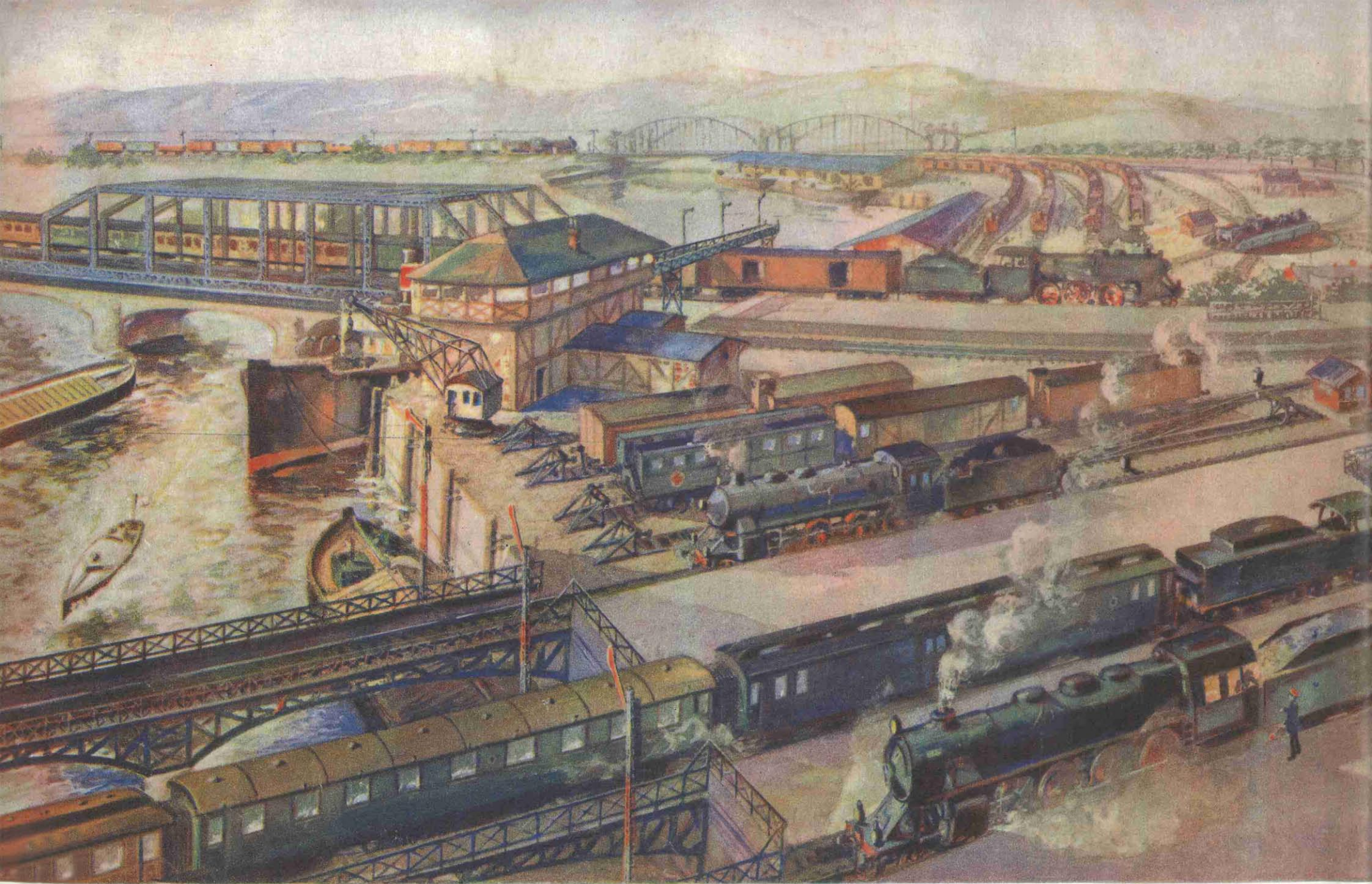


FABRIK MECHANISCHER, OPTISCHER UND ELEKTRISCHER SPIELWAREN



DIE GROSSE FABRIK DER BING WERKE IN NÜRNBERG-GLEISSHAMMER. GRÖSSTE SPIELWARENFABRIK DER WELT!

„Die Spielwaren-Industrie ist ohne die liebevollen Hände des Arbeiters und aller Mitschaffenden nicht denkbar. Es ist ein gutes Zeichen für Nürnberg, daß das seelische Empfinden für das Kind in seiner Gesamtbevölkerung so stark zum Durchschlag kommt, daß eine Weltindustrie daraus erwuchs.“ (Oskar Franz Schardt)



Dreifarbentiefdruck: W. Tümmels Buchdruckerei, Nürnberg

 BING-SPIELWAREN 